Euro Defence Expo: Konferenz zu Verteidigung und Resilienz

Artikel vom **9. September 2026**
Messen

Zur Premiere der internationalen Verteidigungsmesse in Essen ergänzt die »EUDEX Conference by CPM« das Messeprogramm. Messe Essen stellt am 22. und 23. September 2026 Gesamtverteidigung, zivil-militärische Zusammenarbeit und Resilienz in den Mittelpunkt.



Zwei Veranstaltungen, ein gemeinsames Ziel: Die Euro Defence Expo (EUDEX) und die jährliche Konferenz des NATO Joint Air Power Competence Centre (JAPCC) finden 2026 parallel statt. Während die NATO-Veranstaltung hochrangige Militärvertreter aus den 32 Mitgliedsnationen versammelt, präsentiert die neue Verteidigungsmesse innovative Technologien für Sicherheit und Verteidigung. Gemeinsam entsteht so vom 22. bis 25. September 2026 in der Messe Essen eine einzigartige Plattform für Austausch, Innovation und Geschäftsbeziehungen. (Bild: Hoffmann/ Bundeswehr)

Vom 22. bis 25. September 2026 richtet Messe Essen erstmals die »Euro Defence Expo« aus. Mehr als 350 Aussteller aus 19 Ländern werden zur Premiere der internationalen Fachmesse der Verteidigungsindustrie erwartet. Der Branchentreff bringt Unternehmen, Beschaffung, Bundeswehr, Behörden sowie weitere Akteure der Sicherheits- und Verteidigungsbranche zusammen. Ein besonderes Profil erhält die Veranstaltung durch die zeitgleiche Durchführung mit der »Security Essen«. Damit treffen zivile und militärische Sicherheit in einem gemeinsamen Messeumfeld aufeinander. Beide Bereiche stehen vor Herausforderungen, bei denen sich Technologien, Strukturen und Lösungsansätze zunehmend überschneiden. **Zivile und militärische Sicherheit zusammen denken** Parallel zum Messegeschehen findet am 22. und 23. September die »EUDEX Conference by CPM« statt. Organisiert wird das Format vom CPM Verlag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Deutschland Verteidigungsfähigkeit und gesamtgesellschaftliche Resilienz stärken kann. Das Programm verbindet Perspektiven aus Bundeswehr, Politik, Verwaltung, Industrie, Gesundheitswesen und Bevölkerungsschutz. Die Themen reichen von zivil-militärischer Zusammenarbeit und militärstrategischen Entwicklungen über Krisenvorsorge und Gesundheitsversorgung bis zu Innovationen in der Sicherheitsvorsorge und ABC-Schutz. Zum Auftakt spricht Generalleutnant a. D. Alfons Mais, ehemaliger Inspekteur des Heeres, über Gesamtverteidigung und nationale Resilienz. Anschließend geht es unter anderem darum, welche Potenziale zivile und militärische Akteure füreinander erschließen können und wie Zusammenarbeit im Ernstfall praktisch funktionieren muss. Zu den Teilnehmenden der Panels zählen unter anderem Staatssekretär Paul Höller aus dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Generalleutnant Thorsten Poschwatta, Kommandeur Air Component Command, sowie Udo Schröder-Hörster, hauptamtlicher Landesvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Landesverband Nordrhein-Westfalen. **Resilienz, Krisenvorsorge und Gesundheitsversorgung** Am zweiten Konferenztag richtet sich der Blick auf militärstrategische Entwicklungslinien der NATO, die Gesundheitsversorgung im Krisenfall sowie die Zusammenarbeit von Staat und Industrie bei der Sicherheitsvorsorge. Dabei kommen unter anderem Generalleutnant der Luftwaffe a. D. Jürgen Knappe, ehemaliger Kommandeur des NATO Joint Support and Enabling Command, Gerd Friedsam, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk a. D., sowie Niklas Kull, Head of Development & Testing bei Kärcher Futuretech GmbH, zu Wort. Die Projektleitung der Messe betont, dass zivile und militärische Sicherheit angesichts aktueller Herausforderungen nicht mehr getrennt betrachtet werden können. Das Konferenzprogramm soll Fachbesuchern zusätzliche Impulse für Austausch, Vernetzung und konkrete Schnittstellen zwischen beiden Bereichen geben. **Teilnahme und Zugang** Das vollständige Programm mit allen Themen, Rednern und Zeiten ist unter www.eurodefenceexpo.de abrufbar. Für registrierte Besucher der Verteidigungsmesse ist die Teilnahme an der Konferenz kostenfrei. Voraussetzung für den Messebesuch ist eine Vorab-Registrierung. Ein Ticket für die parallel stattfindende Sicherheitsmesse berechtigt nicht zum Zutritt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag